reformierte
kirche winterthur seen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

28. Oktober 2026

Datum:	Mittwoch, 28. Oktober 2026
Dauer:	20:00 bis 21:00 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus
Vorsitz:	Jürg Pfeiffer, Präsident der Kirchenpflege
Protokoll:	Andreas Fürbringer, Aktuar der Kirchenpflege

Traktanden

1. Kreditantrag Renovation Pfarrhaus Tösstalstrasse
2. Genehmigung Budget 2027
3. Ersatzwahl Kirchenpflege
4. Mitteilungen der Kirchenpflege

Ablauf

19:30	Apéro & Besichtigung der Zeitkapsel-Dokumente
20:00	Beginn der Versammlung

Eröffnung der Versammlung

Begrüssung

Begrüssung durch Jürg Pfeiffer; gemeinsames Lied: «Vertraut den neuen Wegen»

Abmeldungen

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

Livia Dutkiewicz / Daniela Roth-Nater (neu als Gast) / Richi Lüscher / Hanna Friedrich / Stefan Hupf / Kurt Werren

Gäste / Nichtmitglieder (auf speziellen Plätzen)

Pfr. Christoph Stebler / Pfrn. Irena Widmann / Peter Huber / Markus Würzer / Ruth Schelling (Bez-KP) / Dorothea Chaperon

Formelle Eröffnung

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte anfangs Oktober durch Publikation im „chilefäischter“.
- Die Akten sind auf der Homepage einzusehen. Dies inklusive eines Beleuchtenden Berichtes, der Einblick in die einzelnen Traktanden gibt.

Es gibt keine Einwände zur Einladung, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Wahl der Stimmenzähler

Es werden zwei Stimmenzähler gewählt, die nicht Mitglied der Kirchenpflege oder der RPK sind.

	Name	Vorname	Adresse
1.	Nicolussi	Katharina	Schwerzenbachstr. 14, 8405 Winterthur
2.	Widmer	Marc	Oberseenerstr. 62e, 8405 Winterthur

Feststellen der Stimmberechtigten

Auszählen der Stimmberechtigten durch die Stimmenzähler:

Anzahl Stimmberechtigte: **77**

Traktandenliste

1. **Kreditantrag Renovation Pfarrhaus Tösstalstrasse**
2. **Genehmigung Budget 2027**
3. **Ersatzwahl Kirchenpflege**
4. **Mitteilungen der Kirchenpflege**

Es gibt keine Anträge für Traktandenänderung

1. Kreditantrag von CHF 580‘000.- für die Aussenrenovation, Heizungssanierung und Pinselsanierung des Reformierten Pfarrhaus in Winterthur-Seen

Das reformierte Pfarrhaus wurde letztmals 1974 aussensaniert. Zum Schutz der Bausubstanz müssen witterungsbedingte Schäden an Fassadenputz, Steingewänden, Holzfenstern, Holzfensterläden und Dachuntersichten behoben werden. Mit dem vorliegenden Bauprojekt kann die Gebäudehülle für die nächsten ca. 30 Jahre instand gestellt werden.

Die im Jahr 2008 erstellte Pelletfeuerung vom Typ ETH Hack 90 (Baujahr 2006) muss saniert werden, weil sie die gesetzlichen Anforderungen an die Luftreinhalteverordnung nicht mehr erfüllt.

Ende Juni 2027 wird eine neue Pfarrperson mit ihrer Familie im Pfarrhaus einziehen. Zum Mieterwechsel sind Auffrischungsarbeiten an den Oberflächen nötig. Eine umfangreiche Innenrenovation ist frühestens ab 2035 vorgesehen.

Mit der Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen werden die Aussenhülle des Pfarrhauses für die nächsten 30 Jahre instand gestellt, die gesetzlichen Anforderungen an die Pelletheizung erfüllt und die Pfarrwohnung für den Nachmieter bereitgestellt.

Aus den Projektarbeiten ergibt sich ein Kreditantrag von CHF 580‘000.- gemäss dem beiliegenden Kostenvoranschlag.

- Peter Huber (Kirchenpfleger, Liegenschaften) stellt das Geschäft vor.
- Stellungnahme der RPK durch den Präsident Samuel Sönnichsen; die RPK empfiehlt dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung:

Ergebnis: Der Kreditantrag wird einstimmig angenommen.

Einen herzlichen Dank an Peter Huber und Florian Grunder, dem Baufachorgan des Stadtverbandes, der uns sehr kompetent und zuverlässig begleitet.

2. Genehmigung Budget 2027

Das Budget 2027 wurde durch unseren Gutsverwalter Peter Huber gemäss HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2, neuer Kontenplan und eine angepasste funktionale Gliederung) erstellt. Die Angestellten stellten die Zahlen frühzeitig zur Verfügung, der Stadtverband kontrollierte alles auf seine Richtigkeit und die Kirchenpflege diskutierte das Budget an zwei Sitzungen (19.08. und 23.09.26). Die Besprechung mit der Rechnungsprüfungskommission RPK fand am Mo, 19.10.26 statt.

Es wird mit einer Überschreitung von ca. CHF 77‘000.- budgetiert. Dies ist aufgrund der ausgewiesenen Reserve von rund CHF 360‘000.- aus Sicht der Kirchenpflege gut vertretbar. Die einzelnen Bereiche haben seriös und zurückhaltend budgetiert.

Weiter beabsichtigt die Kirchenpflege Spendeneinnahmen zu generieren.

- Peter Huber stellt das Budget vor.
- Kommentar von Samuel Sönnichsen, Präsident der RPK.

Abstimmung:

Ergebnis: Das Budget 2027 wird einstimmig angenommen.

Einen herzlichen Dank an Peter Huber und die RPK.

3. Wahl vakante Sitze in der Kirchenpflege

Die Wahllisten für die Gesamterneuerung der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2026-2030 mussten bereits anfangs 2026 ausgefüllt werden. Alle sieben Mitglieder beabsichtigten, ab Juli 2026 wieder in der Behörde mitzuarbeiten. Durch berufliche und private Gründe hat sich dies bei Bettina Eger und Janine Kübler bis nach den Sommerferien geändert. Sie haben bei der Bezirkskirchenpflege ihren Rücktritt auf Ende August eingereicht. Somit sind zwei vakante Sitze zu besetzen.

Nach der Ausschreibung im *chilefäischter* und vorgängigen Gesprächen stellen sich zur Verfügung:

- Debora ‘Debby’ Mouttet
- Stefanie Fivian

Es sind keine weiteren Bewerbungen eingegangen.

→ Die beiden Kandidatinnen stellen sich vor.

Gewählt sind:
- Debora ‘Debby’ Mouttet
- Stefanie Fivian

4. Mitteilungen der Kirchenpflege

Pfarrwahlkommission

- Urs Bula, Präsident der Pfarrwahlkommission, informiert über den Stand des Nachfolgeprozesses von Pfrn. Irena Widmann, die im Sommer 2027 pensioniert wird. Voraussichtlich kann die Kommission im November einen Wahlvorschlag präsentieren.

Personelles

- Seit 01.08.26 arbeitet Naëmi Tanner als Vikarin bei uns. Sie absolviert das Vikariat innerhalb von zwei Jahren.
- Matthias Brunner wurde Ende August verabschiedet, er wechselte in die KG Mattenbach.

Strukturelles

- Die Kirchenpflege trifft sich mit den Pfarrpersonen und den Leitenden der Handlungsfelder *Glaube & Spiritualität*, *Begegnung & Gemeinschaft*, *Diakonie & Engagement* am 07./08.11.26 zu einer Retraite.

Aktuelles

- Befüllung der Zeitkapsel 2026
- Ausfall Glockengeläut bis Abschluss der Renovationsarbeiten am Kirchturm

Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Diese könnten nach Abschluss der Versammlung noch geäussert werden. Offizielle Anfragen sind keine eingegangen.

Formeller Schluss der Versammlung

Einwände

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen.

Rechtsmittel

Der Präsident weist auf folgende gesetzliche Bestimmungen hin:

Rechtsinstanz ist die Bezirkskirchenpflege Winterthur (bei Wahlen der Bezirksrat).
Stimmrechtsrekurs innert fünf Tagen, im Übrigen (Gemeindebeschwerde) Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Beschlusses gerechnet

Recht auf Protokolleinsicht

Das Protokoll liegt ab **Dienstag, 03.11.26 während 20 Tagen im Sekretariat zur Einsicht auf**.
Ebenfalls wird es auf der Homepage aufgeschaltet.

Dank

Herzlichen Dank an den Hausdienst für das Bereitstellen des Apéro und der Technik.
Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und Mitdenken an den Geschicken der Kirchgemeinde Seen.

Winterthur, 28. Oktober 2026

Andreas Fürbringer, Aktuar

Jürg Pfeiffer, Präsident